Karl Hegel an Georg Waitz, Rostock, 27. Mai 1859

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 38-39

Erlangen, 27. Mai [18]59.

Verehrter Freund[1],

aus allem, was Sie mir über D[octor] Junghans mitgeheilt haben, gewinne ich immer mehr die Überzeugung, daß er ganz der rechte Mann für mich wäre. Nun muß ich aber bedauern, daß meine Hoffnung eine vergebliche war, ihn schon in diesem Sommer beschäftigen zu können.

Für das Aufsuchen u[nd] Einsammeln des Materials, das Geschäft, um das es sich für jetzt noch mehr als um die Bearbeitung im Einzelnen handelt, wäre diese Zeit die günstigere gewesen, und überhaupt kann ich mich bei den obwaltenden äußeren Verhältnissen, die geradezu Alles in Frage stellen, auf Verbindlichkeiten die über den Termin unserer nächsten Herbstsession[2] hinausgehen, gar noch nicht einlassen. Also nur eine sehr bedingte Zusage könnte ich vorläufig dem D[octor] J[unghans] für weiterhin geben. Doch vielleicht ist ihm schon damit gedient, wenn ich es ausspreche, daß ich den lebhaften Wunsch hege ihn von der Zeit an, da er frei sein wird, für mein Unternehmen zu gewinnen und daß ich zur Zeit noch an der Hoffnung festhalte, daß es möglich sein werde. – Ich danke Ihnen für die Anhaltspunkte, die Sie mir in Betreff der Remuneration | gegeben. Seitdem habe ich erfahren, daß die Remuneration der Mitarbeiter bei den Reichstagsacten auf 500 fl[orin] festgesetzt ist: Darüber dürfte auch ich wohl nicht, wenigstens nicht in Süddeutschl[an]d, hinausgehen; für den Aufenthalt in Norddeutschland oder am Rhein wird dies freilich nicht genügen, muß also der Satz erhöht werden. Zum stehenden Aufenthaltsort für den Mitarbeiter würde sich, dünkt mich, Erlangen wenig oder nur sehr theilweise eignen, wie wohl es mir sehr lieb wäre, ihn in der Nähe zu haben. Unsere Bibliothek ist sehr schlecht beschaffen u[nd] das zu bearbeitende Material wird wohl nur in den seltenen Fällen hierher zu bekommen sein. Man wird daher Rücksicht nehmen müssen bei der Wahl des Orts, auf den Kreis des Arbeitsfelds u[nd] wenn es sein kann auch auf den Druckort. Doch das sind spätere Erwägungen. –

Ihr Schwager Schelling läßt Sie bestens grüßen: ihm u[nd] den Seinigen geht es gut. An die Wiederbesetz[un]g von Nägelsbachs Stelle denken wir allerdings seit lange; es ist sehr schwer den passenden Mann zu finden für einen Wirkungskreis, der nicht bloß für unsere Universität, sondern für das ganze protestantische Schulwesen in Baiern von der allergrößten Bedeutung ist: noch ist er nicht gefunden u[nd] bei der beschränkten Auswahl, die sich uns unter den zu erreichenden Philologen darbietet wird jeder Vorschlag immer ein gewagter sein. | Aegidi hat erst vor wenigen Tagen sein Entlassungsgesuch eingereicht. – Unsere Stadt u[nd] ein großer Theil des Baiernlandes ist gegenwärtig in große Aufregung versetzt durch die österreichischen Militärzüge des Armeecorps unter Oheim Haller, welche seit vorigen Montag 23. begonnen haben u[nd] in täglich 8 Zügen (Tag u[nd] Nacht) sich 10 oder 11 Tage lang fortsetzen. Unsere Studenten empfangen sie mit Bierkrügen u[nd] Würsten auf dem Bahnhof. In Nürnberg u[nd] München ist d[er] Jubel ungeheuer: allen wird immer mehr österreichisch und das unverständige Schmähen u[nd] Verdächtigen gegen Preußen ist kaum zu ertragen. –

1 In dem hier vorliegenden Brief geht es vornehmlich um die Suche nach geeigneten Mitarbeitern für das umfangreiche Editionsprojekt der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, dessen Leitung Karl Hegel (1813-1901) im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München innehatte und unter welcher zu seinen Lebzeiten 27 Bände erschienen; zu diesem Editions-Unternehmen einführend vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 165 ff.

2 Die Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München fand im Jahr 1859 vom 29. September bis 1. Oktober statt.

Leben Sie wohl.

Freundschaftlichst
der Ihrige
C[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] waitzgeorg_1978
Aegidi [= Aegidi (Aegidy), Ludwig Karl James] aegidiludwig_3401
Haller [= Haller, Johann Georg VI.] hallerjohann_3218
Junghans [= Junghans, Wilhelm] junghanswilhelm_64046
Nägelsbachs [= Nägelsbach, Karl Friedrich] naegelsbachkarlfriedrich_6529
Schelling [= Schelling, Paul Heinrich Joseph] schellingpaul_2672

Orte

Erlangen, [= Erlangen] erlangen_9307
Rostock [= Rostock] rostock_9435
Baiern [= Bayern (Baiern)] bayernbaiern_4775
Baiernlandes [= Baiernland] bainerland_21874
Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
München [= München] muenchen_1665
Norddeutschland [= Norddeutschland] nordeutschland_53953
Nürnberg [= Nürnberg] nuernberg_4276
Preußen [= Preußen, Prusse] preussen_5494
Rhein [= Rhein] rhein_2812
Süddeutschland [= Süddeutschland] sueddeutschland_62184
am Rhein [= am Rhein/-e] amrhein_26010

Sachen

Armeecorps [= Armeecorps] armeecorps_50212
Bahnhof [= Bahnhof (Erlangen)] bahnhoferlangen_43923
Bibliothek [= Universitätsbibliothek, Universitäts-Bibliothek Erlangen] universitaetsbibliot_88934
Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220
Druckort [= Druckort] druckort_31765
Entlassungsgesuch [= Entlassungsgesuch] entlassungsgesuch_40941
Herbstsession [= Herbstsession] herbstsession_66016
Militärzüge [= Militärzug, Miltärzüge] militaerzugmiltaerz_32865
Oheim [= Oheim] oheim_23838
Philologen [= Philolog/-e] philologe_10937
Reichstagsacten [= Reichstagsacten, Reichstags-Acten, Reichstagsakten] swrt_0173
Remuneration [= Remuneration, Remunerationen] remuneration_4177
Satz [= Satz, Sätze] satz_72669
Schulwesen [= Schulwesen] schulwesen_21568

Studenten [= Student] student_10973
Universität [= Universität Erlangen] universitaeterlangen_2643
Zügen [= Zug, Züge (Militär)] zugzuegemilitaer_86823
florin [= Florin, florin (fl.)] florinflorinfl_63457
mein Unternehmen [= Unternehmen (mein, unser)] unternehmen_69665
protestantische [= protestantisch] protestantisch_10855
österreichischen [= Österreichisch, oesterreichisch; oestreichisch] oesterreichisch_39298

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 38-39
[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321*.] brfsrc_0004
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 165 ff.
[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776